

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ
Brückstraße 3a · 39114 Magdeburg

Teilnehmer des Leuchtturmprojektes
Binnengewässer

Dr. Karsten Rinke
Departmentleiter
Department Seenforschung
Tel.: +49 391 810 9499
karsten.rinke@ufz.de

Magdeburg, 12.08.2020

Start des Leuchtturmprojektes „Binnengewässerfernerkundung“ – Newsletter#1 LTP Binnengewässerfernerkundung

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten uns heute mit einer ersten offiziellen Email – einem ersten Newsletter – unseres gemeinsamen **Leuchtturmprojektes Binnengewässerfernerkundung** bei Ihnen melden.

Nach dem Webinar Umweltleuchtturm „Copernicus – Nutzungsmöglichkeiten und Impulse - Auf dem Weg zu einem Leuchtturmprojekt“ am 18.06.2020, den Interessenbekundungen der Länder und weiteren fachlichen Diskussionen wurden am 6.07.2020 durch Frau Ewald (Projektträger am DLR) die beiden Sieger des Ideenwettbewerbes bekanntgegeben. Zur Förderung als Leuchtturmprojekte wurden die beiden Projektideen „Copernicus leuchtet grün“ und unser Thema „Binnengewässerfernerkundung“ ausgewählt.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei allen Kolleginnen und Kollegen bedanken, die an den inhaltlichen Diskussionen teilgenommen haben, aktiv unser Projekt unterstützt und Ihr Interesse an dem Thema Binnengewässerfernerkundung bekundet haben und somit zum Erfolg unseres gemeinsamen Vorhabens beigetragen haben. Ich freue mich sehr, dass unser Projekt zur Förderung ausgewählt wurde und wir jetzt damit beginnen gehen können, die anspruchsvollen Ziele und Themen des Projektes zu bearbeiten und umzusetzen!

Ein wichtiges Ergebnis des Webinars war weiterhin, dass die beiden Themen „Fernerkundung der Wasserqualität“ und „WaterMaskAnalyzer“ aufgrund der

Helmholtz-Zentrum für
Umweltforschung GmbH – UFZ

Sitz der Gesellschaft: Leipzig

Permoserstr. 15, 04318 Leipzig
oder
PF 500136, 04301 Leipzig
Tel +49 341 235-0

info@ufz.de
www.ufz.de

Registergericht: Amtsgericht Leipzig
Handelsregister Nr. B 4703

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
MinDirig'in Oda Keppler

Wissenschaftlicher Geschäftsführer:
Prof. Dr. Georg Teutsch

Administrative Geschäftsführerin:
Dr. Sabine König

Bankverbindung:
HypoVereinsbank Leipzig
IBAN: DE12860200865080186136
BIC: HYVEDEMM495

Steuer-Nr.: 232/124/00416
UST-Ident-Nr.: DE 141 507 065



vielfältigen Interaktionsmöglichkeiten und teilweise bereits vorhandenen Überlappungen zusammengelegt worden sind. Diese Themenintegration ist sinnvoll und ermöglicht interessante neue Möglichkeiten im Gewässermonitoring und –management.

Als nächster Schritt zur Realisierung unseres Projektes steht die Bildung von Projektkonsortien und Erarbeitung einer Antragsskizze bis November 2020. Ein detaillierter Projektantrag soll dann unter Einbezug aller Beteiligten und unter besonderer Berücksichtigung der Themen und Bedarfe der Länder bis Mitte/Ende Januar 2021 erarbeitet werden. Ich möchte deswegen folgende nächste Schritte und Punkte ansprechen.

1. **Mitarbeit:** Viele von Ihnen haben bereits entsprechende Interessenbekundungen und die Bereitschaft zur Bereitstellung von Daten und anderen Formen der aktiven Mitarbeit im Leuchtturmprojekt mitgeteilt. Sollten sich Änderungen oder Ergänzungen ergeben haben, würde ich Sie um ein entsprechendes Feedback bis zum **Termin 04.09.2020** bitten.
2. **Konsortium:** Wir werden dann das Projektkonsortium auf der Basis Ihrer Informationen und gegebenenfalls weiteren Rücksprachen an den Projektträger melden.
3. **Feedback zur Projektskizze:** Bitte finden Sie im Anhang dieser Email ein überarbeitetes Konzeptpapier als Grundlage zur Projektskizze „Binnengewässerfernerkundung“. Da die beiden Projektskizzen „Binnengewässerfernerkundung“ und „WaterMaskAnalyser“ zusammengeführt wurden, wurde die Projektskizze entsprechend angepasst, um den nunmehr erweiterten Themenbogen abzubilden. Im Vorfeld der eigentlichen Ausarbeitung des detaillierten Projektantrages, mit der wir im September beginnen wollen, möchten wir Sie um Ihr Feedback und um Ergänzungen, Hinweise und weitere Informationen zur aktuellen Projektskizze bitten. Bitte schauen Sie sich die Projektskizze „Binnengewässerfernerkundung“ an und geben Sie uns bitte bis zum **Termin 04.09.2020** Ihr Feedback zurück. Bitte geben Sie zu den Kernzielen:
 - a. Wasserqualitätsdatenbank
 - b. Methodenvergleich und –optimierung
 - c. Bewertung der Fernerkundungsverfahren
 - d. Harmonisierung der Fernerkundungsmethodik
 - e. Workflows zur Datenbereitstellung und Operationalisierung von Fernerkundungsprodukten
 - f. WaterMaskAnalyser
 - g. Neue Anwendungsmöglichkeiten durch Drohnen-basierte Fernerkundung
 - h. Dokumentation, Implementation und Wissenstransfer

Ihre fachlichen Anregungen und Hinweise. Teilen Sie uns bitte auch mit, wo für Sie die fachlichen Schwerpunkte liegen und an welchen Themen Sie besonders interessiert sind und sich gegebenenfalls auch aktiv beteiligen wollen.

4. **Webmeeting und Telefonkonferenzen:** Durch die aktuelle Lage sind natürlich weiterhin direkte Gesprächsformate eher die absolute Ausnahme. Wir werden deswegen durch Telefonkonferenzen und Webmeetings anlassbezogen entsprechende Diskussionsrunden und den Austausch zwischen den Projektpartnern organisieren.

Sollten Sie Fragen haben oder Anregungen haben, stehe ich Ihnen natürlich gern zur Verfügung!

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für Ihre aktive Mitarbeit! Wir freuen uns auf den wissenschaftlichen Austausch mit Ihnen und auf unsere kommende Kooperation sowie auf die gemeinsame Arbeit an den anspruchsvollen und wichtigen Themen unseres Leuchtturmprojektes Binnengewässerfernerkundung!

Für heute viele Grüße und Ihnen eine schöne Woche!

Karsten Rinke, Stephan Büttig & Thomas Wolf